Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **16 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trale federale degli stampati e del materiale a Berna i necessari abbonamenti per fr. 5.— all'anno (nuovo prezzo a partire dal 1.1.1969). Tale importo va ritenuto ben modesto, in quanto non riesce nemmeno a coprire le spese effettive; anche qui dunque la Confederazione concorre alla spesa in modo sensibile.

Domanda dei cantoni:

Interpretazione dell'articolo 7, capoverso 3 della legge sull'edilizia di protezione civile.
Si chiede se questo capoverso è applicabile anche ai rifugi delle amministrazioni cantonali o comunali comprendenti meno di 100 persone.

Risposta dell'Ufficio federale:

Dato il silenzio della legge e del legislatore in proposito, l'articolo 7, capoverso 3 della legge sull'edilizia di protezione civile va interpretato in senso puramente letterale. Ne risulta quindi che, per le misure edilizie di protezione civile previste dall'art. 2 che sono attuate volontariamente a favore delle amministrazioni cantonali e comunali, la Confederazione corrisponde gli stessi sussidi come per le misure prescritte, ma senza tener conto del numero delle persone da proteggere. Mentre nell'articolo 6, capoverso 3 della legge sull'edilizia di protezione civile la prestazione dei sussidi da parte della Confederazione è subordinata a due condizioni, cioè alla «costruzione di rifugi pubblici» e alla «capacità di almeno 100 persone», l'articolo 7, capoverso 3 della stessa legge impone, quale unica condizione, che si tratti di «amministrazioni cantonali e comunali».
Non esiste ragione alcuna d'interpretare l'articolo 7, capoverso 3 della legge sull'edilizia di protezione civile in senso restrittivo e di applicare per analogia l'attribuzione del sussidio al criterio delle 100 persone. La legge voleva semplicemente promuovere la costruzione volontaria anche di rifugi destinati al personale delle amministrazioni cantonali e comunali.

Stellenausschreibung

Bei der Zivilschutzstelle der Stadt Chur ist die Stelle eines (einer)

Verwaltungs-angestellten

zu besetzen. Im Zuge des Aufbaues des Zivilschutzes bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Anforderungen: Gewandt im Maschinenschreiben, selbständige und speditive Arbeitsweise.

Aufgaben: Allgemeine Büroarbeiten, Registratur und Korrespondenz, selbständige und vielseitige Tätigkeit.

Gehalt: Im Rahmen der städtischen Personalverordnung. Volle Fünftagewoche, mindestens 3 Wochen Ferien, Aufnahme in die Sparkasse.

Anmeldung: Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Beilagen sind erbeten bis **15. April 1969** an die **Zivilschutzstelle der Stadt Chur,** Rohanstr. 5, **7000 Chur.**

Zivilschutz der Stadt St. Gallen

Wir suchen für unsere Dienstabteilung einen

Mitarbeiter für das Kontrollwesen

In sein Arbeitsgebiet fallen die Führung der Kontrollen, die Erledigung der Mutationen, allgemeine Büroarbeiten und Verhandlungen mit zahlreichen Zivilschutzpflichtigen.

Bei Eignung besteht die Möglichkeit, an den Ausbildungskursen als **Instruktor** zu wirken.

Wir erwarten: Eine gute kaufmännische Ausbildung, Sinn für flotte Zusammenarbeit, Aufgeschlossenheit und gute Umgangsformen.

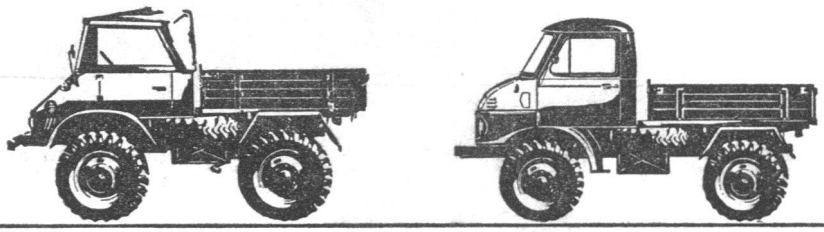
Wir bieten: Zeitgemässe Entlöhnung, Pensionskasse, 5-Tage-Woche.

Senden Sie bitte Ihre Offerte samt Zeugnissen und Photo und unter Angabe des Lohnanspruches an die

Verwaltung der Technischen Betriebe
St.-Leonhard-Strasse 15, **9000 St. Gallen**

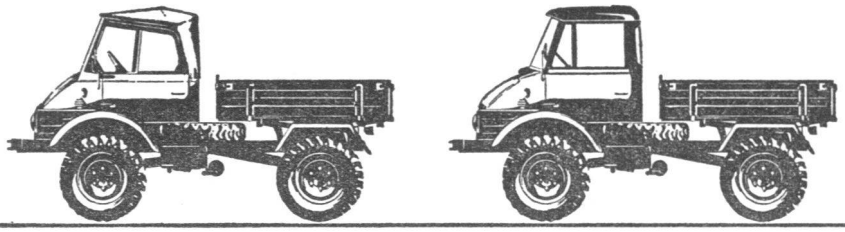
Unimog 411

34 PS



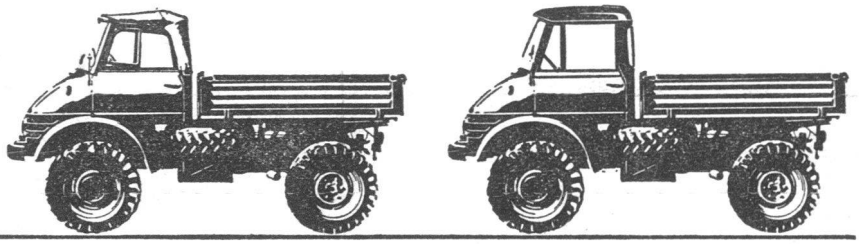
Unimog 421

45 PS



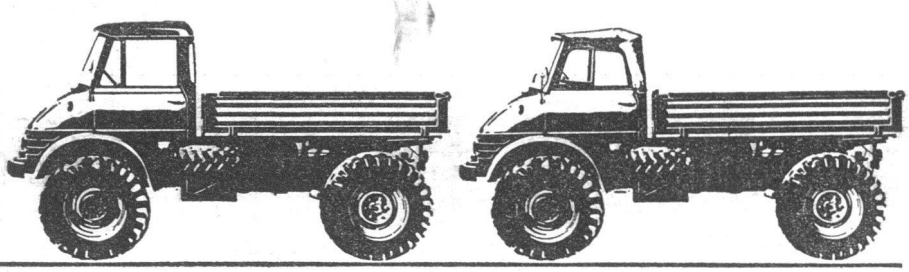
Unimog 406

70 PS



Unimog 416

80 PS



Unimog — eine Investition der Vernunft.

Ziehen, fahren, tragen, antreiben.
Im Gelände, auf der Strasse, auf der Schiene.
Laden, graben, schieben, verdichten, pumpen, kehren,
schneeräumen, transportieren.
Für jede Aufgabe ein wirtschaftliches Gerät.
Einen Unimog von Daimler-Benz.
Mehr als eine Zugmaschine. Ein Geräteträger.
10 Tonnen Anhängergewicht.
Fahrbewilligung Kat. a für Unimog 411 und 421.

Robert Aebi AG 8023 Zürich
Uraniastrasse 31/33
Telefon 051/23 17 50

Mercedes-Benz **UNIMOG**

Matra Zollikofen 031/573636

6101 U